

Schlagzeug liebt Geige

Eine ungewöhnliche Ehe



Mit unablässiger Kraft, Präzision und Schnelligkeit bringt Shengnan Hu ihr Schlagzeug zum Beben – und das Publikum im Konzertsaal. Ein Groove, den die chinesische Ausnahmemusikerin bereits als Kind entdeckt hat und der seitdem ihr Leben prägt. Im Alter von zehn Jahren nimmt sie erstmals Unterricht bei ihrer Mutter, besucht später das Musikgymnasium des Konservatoriums in Peking und schließt ihr Studium schließlich im österreichischen Graz ab – mit Auszeichnung.

Es ist vor allem die Suche nach neuen, ungewöhnlichen Klängen, die Shengnan Hu antreibt. In einem Interview verriet sie einmal, dass sie mit ihren Drumsticks sogar in Baumärkten auf verschiedenen Materialien trommelt. Ein unkonventioneller aber erfolgreicher Weg, neue Instrumente zu finden.

Ein Stipendium verschlägt Shengnan Hu schließlich nach Berlin. Hier gründet sie das Ensemble „Percussion Cycle Berlin“ und sie trifft ihren Ehemann Wei Lu – Violinist und erster Konzertmeister des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin. Eine Begegnung, die für die beiden nicht nur zu privatem Glück führt. Sie legt auch den Grundstein für neue und überwältigende Klangerlebnisse, denn die Schlagzeugin und der Geiger wagen auf der Bühne ein gemeinsames musikalisches Experiment ...